

Name des Angebots
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) des Jobcenters
Kurzbeschreibung/Ziel
Zielsetzung der außerbetrieblichen Berufsausbildung (BaE) ist es, Jugendliche die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung besondere Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. □
Zielgruppe/Zugangsvoraussetzung
Jugendliche und junge Erwachsene, die beim Jobcenter als Bewerber*innen gemeldet sind als ausbildungssuchend und die – keine Erstausbildung haben, – die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und – wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung nicht beginnen können. Ziel ist die Erlangung eines anerkannten Berufsabschlusses und die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.
Dauer
In der Regel 2 Jahre, es sei denn der/die Bewerber*in kann nach Beginn der BaE in eine betriebliche Ausbildung einmünden oder ist Rehabilitand*in (dann 3 Jahre).
Methode
Fachtheoretische und fachpraktische Unterweisung durch einen Bildungsträger
Ansprechpartner*innen
Zuständige Vermittlungsfachkräfte U25 in den Dienststellen Landkreis Vorpommern-Rügen Der Landrat Eigenbetrieb Jobcenter Tel.: +49 (3831) 357-3000 Fax: +49 (3831) 357-444030 E-Mail: KJC-VR@lk-vr.de